

19. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2024-2029

12. Mai 2026

Anwesend:

Ortsvorsteher: Dr. Anton Huber

Ortschaftsräte: OR Mirko Hoffmann (SPD), OR Tino Huber (SPD),
OR`in Julia Küffner (SPD), OR`in Christiane Supper
(CDU), OR`in Jaqueline Faisst (CDU), OR Joachim
Supper (CDU), OR`in Gisela Braun (Bündnis 90/ Die
Grünen), OR Thomas Wunderberg (Bündnis 90/ Die
Grünen)
OR Markus Ziegler (FDP)

Urkundspersonen: OR`in Jaqueline Faisst, OR`in Gisela Braun

Protokoll: Stefanie Supper – OV Wolfartsweier

Verwaltung: Christa Keinath – Verwaltungsleitung OV
Wolfartsweier
Frau Graziella Accardi, Bürgerbüro

Besucher*innen:

Presse: 0
Zuhörer*innen: 7 Personen

Verhandelt am 12.05.2026. Der Ortsvorsteher eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 30.04.2026 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der OV Dr. Anton Huber eröffnet die Sitzung und benennt OR`in Jaqueline Faisst und OR`in Gisela Braun als Urkundspersonen für die heutige Sitzung.

Der OV stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
2. Errichtung von DHL-Packstationen
Informationsvorlage

Anfragen:

3. Glasfaserausbau in den Höhenstadtteilen
Anfrage der SPD-Ortschaftsratsfraktionen
Vorlage 2026/0233
4. Glasfaserausbau in den Bergdörfern – kommunale Verantwortung stärken-
Anfrage der Grünen-Ortschaftsratsfraktion
Vorlage 2026/0261
5. Bereitstellung von Hundekotbeuteln in Wolfartsweier
Anfrage der Grünen Ortschaftsratsfraktion
Vorlage 2026/0321
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Mündliche Anfragen

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Herr Ortsvorsteher Dr. Anton Huber die neue Mitarbeiterin des Bürgerbüros, Frau Graziella Accardi herzlich mit einem Blumenstrauß und stellt sie dem Ortschaftsrat und den anwesenden Besuchern vor.

Zu 1:

[A]

Ein Anwohner der Steinkreuzstraße beschwert sich über die Verkehrssituation in dieser. Fahrzeuge fahren mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort. Auf eine Strafanzeige eines Anwohners, der beinahe überfahren wurde kam bisher keine Reaktion. Es wurden schon lange keine Geschwindigkeitsmessung mehr durchgeführt und wenn, immer an Stellen, an denen die Messgeräte schon von Weitem zu sehen sind. Er fragt, welche Maßnahmen ergriffen werden können.

OV Dr. Anton Huber erklärt, dass weitere bauliche Änderungen zur Verkehrsberuhigung nicht möglich sind. Die Ortsverwaltung wird das Ordnungsamt zur Durchführung weiterer Kontrollen auffordern, um die Situation zu verbessern. Auch wird das Ordnungsamt weitere Maßnahmen prüfen.

[B]

Eine Bürgerin fragt an, warum die Arztpraxis im Wolfsgrün immer noch nicht belegt ist und ob es rechtliche Mittel gibt, den Bauträger dafür in die Pflicht zu nehmen.

OV Dr. Anton Huber erläutert dazu, dass es sich bei der Belegung der Praxisräume um privatrechtliche Angelegenheit handelt und die Ortsverwaltung keinen direkten Einfluss auf eine Belegung hat. Die Praxisräume befinden sich noch im Rohbauzustand, da der Bauträger eventuellen Interessenten die Mitgestaltung der Räume ermöglichen möchte. Derzeit gibt es wohl auf Grund des sehr hohen Preises, auch im Falle einer Anmietung, keine Interessenten. Von Seiten der Stadt Karlsruhe gibt es weiterhin Bemühungen, eine ärztliche Versorgung für Wolfartsweier wieder herzustellen, jedoch besteht auf Grund der zahlreichen Arztpraxen in der näheren Umgebung keine rechtliche Verpflichtung und auch keine öffentlichen Fördergelder.

[C]

Die gleiche Bürgerin möchte wissen, ob die Ortsverwaltung einen Ausnahmegenehmigung bezüglich der Ladenöffnungszeiten für einen 24/7-Markt beantragt hat, da der Ortsvorsteher dies in einer Sitzung der Bürgerinitiative zugesagt habe.

OV Dr. Anton Huber hat eine solche Zusage nicht gemacht. Er ist verwundert, wie die Bürgerin zu einer solchen Aussage kommt und weist darauf hin, dass sich die Stadt Karlsruhe nicht über bestehendes Landesrecht hinwegsetzen könne.

Zu 2:

OV Dr. Anton Huber berichtet, dass sich die DHL gemeldet und Interesse an der Errichtung von Paketstationen in Wolfartsweier erklärt habe. Es wurden bei einem Vor-Ort-Termin zwei Orte angedacht. Zum einen ist dies eine reine Paketstation in der Hörgelstraße neben den Kleidercontainern, zum anderen eine Multikanalstation, bei der auch weitere Dienste verfügbar sind (wie z.B. der Kauf von Briefmarken) in der Vorbergstraße.

OR'in Julia Küffner fragt, warum es nur eine Multikanalstation geben soll und warum diese in der Vorbergstraße und nicht in der Hörgelstraße geplant sei. Sie würde die Hörgelstraße bevorzugen, da sich dort eventuell wieder ein Nahversorger niederlassen wird.

Verwaltungsleiterin Christa Keinath erklärt, dass dies auf Grund der Stromversorgung so von DHL vorgesehen sei.

OR'in Christiane Supper erfragt nochmals die zwei unterschiedlichen Systeme

und empfindet nach einer nochmaligen Erklärung auch den Standort für das Multikanalsystem in der Hörgelstraße als sinnvoller.

OR Thomas Wunderberg schließt sich der Meinung bezüglich des Standortes in der Hörgelstraße an.

OR Markus Ziegler berichtet, dass die DHL inzwischen auch Stationen dienstleisteroffen anbietet und er das für sinnvoll halten würde. Er schlägt vor, dass die DHL das Projekt im Ortschaftsrat vorstellen und eventuelle Fragen direkt beantworten sollte. Er möchte auch wissen, wieso die Standorte so nahe zusammen sind und ob eine Station im Zündhüttele angebracht werden könnte.

OV Dr. Anton Huber gibt zu bedenken, dass die DHL von sich aus konkret so angefragt habe, ob sie die Grundstücke erwerben könne, wie er zuvor berichtet hat. Die Ortsverwaltung wird nochmals nachfragen, was zu den Entscheidungen bezüglich der Standorte geführt hat. Er lässt die offenen Fragen zusammenfassen und wird diese an die DHL weitergeben.

OR Markus Ziegler ergänzt, dass die Paketstation in der Nähe des ÖPNV Sinn machen würde.

OV Dr. Anton Huber wird auch diese Frage mit aufnehmen.

OR Mirko Hoffmann möchte wissen, ob das Postlädchen bei Einrichtung der Paketstationen schließen wird.

OV Dr. Anton Huber erklärt, dass das momentan nicht angedacht sei, hält es aber auf lange Zeit nicht für ausgeschlossen. Generell besteht aber eine Verpflichtung der Post zur Versorgung des Stadtteils.

Zu 3 und 4:

OV Dr. Anton Huber erläutert, dass der Glasfaserausbau in Wolfartsweier auf privatrechtlicher Basis erfolgt. Eine staatliche Förderung ist im städtischen Raum nicht gegeben. Die Telekom und jetzt auch die Deutsche Glasfaser haben sich aus dem Projekt zurückgezogen, da der angemeldete Bedarf nicht groß genug ist um eine Wirtschaftlichkeit zu erzielen. Derzeit wird eine Übernahme des Projektes durch die Stadtwerke Karlsruhe geprüft. Diese würden dann bei sowieso durchzuführenden Baumaßnahmen die Glasfaseranschlüsse mit realisieren. Einen Zeitrahmen dafür gibt es aber nicht.

Zu 5.

OV Dr. Anton Huber berichtet, dass die Stadt weiterhin Hundekotbeutel zur Verfügung stellt. Diese wurden inzwischen nachbestellt und werden kostenlos verteilt. Es werden im Jahr 60.000 Hundekotbeutel ausgegeben.

Zu 6:

OV Dr. Anton Huber informiert darüber, dass ein Grundstück im Horbenloch als ökologische Ausgleichsfläche an die Autobahn GmbH verkauft wird.

Zu 7:

[A]

Erneute Baumaßnahmen in der Pirolstraße

OV Dr. Anton Huber weist darauf hin, dass in der Pirolstraße vom 08. bis 26.06.2026 erneut Baumaßnahmen durchgeführt werden, die eine Straßensperrung erfordern. Die Anwohner wurden gesondert vom Tiefbauamt informiert.

[B]

Neue Vorfahrtsregelung im Gewinn Horbenloch

OV Dr. Anton Huber teilt mit, dass im Gewinn Horbenloch die Vorfahrtsregelung neu beschildert wurde. Die von den Radwegen einbiegenden Radfahrer haben keine Vorfahrt vor dem Verkehr auf der Straße mehr.

[C]

Beendete Baumaßnahme in der Ringstraße

OV Dr. Anton Huber berichtet, dass sich mehrere Anwohner darüber beschwert haben, dass aus der Baumaßnahme in der Ringstraße, die schon längere Zeit abgeschlossen ist, an mehreren Stellen Absperrungen und Baumaterialien gelagert werden. Die Ortsverwaltung hat das Tiefbauamt mit der Beseitigung beauftragt.

[D]

Baumaßnahme Traföhäuschen in der Wettersteinstraße

OV Dr. Anton Huber erklärt, dass die Baumaßnahme so gut wie beendet ist. Die Rettungszufahrt muss noch neu gepflastert werden, hierzu finden derzeit Abstimmungen mit den zuständigen Fachämtern statt. Der Gehweg ist frei gegeben.

[E]

Immobilienmarktbericht 2025

OV Dr. Anton Huber informiert darüber, dass der Immobilienmarktbericht 2025 vorliegt. Dieser kann bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zum Preis von € 50,00 als PDF erworben werden.

Zu 8:

OR Mirko Hoffmann fragt, was mit dem alten Traföhäuschen im Schwimmbadgelände geschieht.

OV Dr. Anton Huber erklärt dazu, dass dieses als Geräteraum ans Wölfle übergeben wurde.

OR Markus Ziegler möchte wissen, wann die Vorbergstraße wieder zur Durchfahrt geöffnet wird, da auch dort die Baumaßnahme schon lange beendet ist.

OV Dr. Anton Huber informiert darüber, dass dies bereits angefragt wurde, aber noch keine Antwort vorliegt.

OR'in Gisela Braun fragt nach, ob am „Plauderbänkle“ in der Hörgelstraße noch ein entsprechendes Hinweisschild angebracht wird und ob die Bank am Fußweg zum Friedhof auch noch als „Plauderbänkle“ ausgewiesen werden kann.

OV Dr. Anton Huber teilt mit, dass das Schild bestellt, aber noch nicht geliefert wurde. Die Ortsverwaltung wird ein zweites Schild bestellen.

OR Tino Huber schlägt vor, die Stiftung zum Erhalt der Jakobskirche in eine OR-Sitzung einzuladen und ihr Projekt vorzustellen.

OV Dr. Anton Huber hält das für eine sehr gute Idee. Die Ortsverwaltung wird sich mit der Stiftung in Verbindung setzen.

OR Thomas Wunderberg erklärt zum Thema Geschwindigkeitskontrolle, dass es die APP KA Feedback gibt. Dort kann gemeldet werden, wenn regelmäßig Geschwindigkeitsüberschreitungen vorliegen. Dies als Hinweis zu der Frage aus der Bürgersprechstunde.

OR Markus Ziegler fragt nach den Ortseingangsschildern/Stelen vom Naturpark Schwarzwald, die in Wettersbach und Stupferich angebracht wurden. Er möchte wissen, warum in Wolfartsweier nicht angebracht werden und ob diese noch kommen.

OV Dr. Anton Huber erklärt, dass die Stelen auch noch für Wolfartsweier aufgestellt werden, als Symbol wird der Zündhütle-Turm abgebildet sein. Hohenwettersbach fehlt auch noch.

OR Thomas Wunderberg fragt zum Bericht über die Steinkreuzstraße in der letzten OR-Sitzung nach, ob der Radstreifen in der Steinkreuzstraße tatsächlich auf Höhe der Wohnbebauung endet.

OV Dr. Anton Huber weist darauf hin, dass dem so ist und das auch aus der Skizze klar erkennbar ist.

OV Dr. Anton Huber schließt die öffentliche Sitzung um 19.59 Uhr.

Ortsvorsteher:

gez.

Dr. Anton Huber

Schriftführerin:

gez. Stefanie Supper

Ortschaftsrat:

gez. Gisela Braun

gez. Jaqueline Faisst